

Stiftung | 25.05.2016 - 15:15

Die Natur kaputt nicht schützen



Kann zu viel Umweltschutz auch zu viel des Guten sein? Im Interview mit "freiheit.org" spricht Ralph Lorenz über mehr Mut zu Marktwirtschaft und modernen Naturschutz. "Die Umwelt und die Natur sind immer ein Stückchen Eigentum von irgendjemandem. Dazu gehört auch Verantwortung, sich selbst und auch Anderen gegenüber", verdeutlichte Lorenz.

Lorenz, Holzkaufmann und Waldbesitzer aus Nordrhein-Westfalen, engagiert sich seit Jahren für die Rechte der Naturbewirtschafter ein. Aus seiner Sicht könnten die Naturbewirtschafter und nicht die Politiker die Umwelt am effektivsten schützen. "Die meisten Menschen verbinden mit einem Förster oder einem Landwirten ein gewisses romantisiertes Bild, wie es mal vor zwanzig oder dreißig Jahren war." Die rasanten Entwicklungen im IT- und Kommunikationsbereich seien natürlich auch an der Forst- oder Landwirtschaft nicht spurlos vorbeigegangen. "Dadurch, dass Betriebe investiert und modernisiert haben, haben sich gewisse Rahmenbedingungen verändert. Zudem haben sich die Arbeitsbedingungen durch den Fortschritt verbessert."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/die-natur-kaputt-nicht-schuetzen>